BBWA Berlin

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Steglitz-Zehlendorf

Handlungsfeld	Hf. 2, Gleichberechtigte Teilhabe an Bildung, Arbeit, Ausbildung und Beschäftigung
Aktion	
Förderzeitraum	1.Mai 2014 bis 30.April 2015
Förderinstrument	

I. Allgemeine Angaben zum Projekt	
Projektname	"Übergänge in Beschäftigungssysteme nach der Ausbildung schaffen"
Projektziel (Hauptziel)	Begleitung und Unterstützung am Übergang von der Ausbildung in den Beruf für Facharbeiter bzw. Gesellen die nicht vom Ausbildungsbetrieb übernommen werden.
Projektkurzbeschreibung	folgende Abschritte sind geplant: 1. Organisation und Umsetzung der Projektideen durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung des Projekts im Sozialraum, in Berufsschulen, Agentur für Arbeit, JobCenter usw. und bei den Kooperationspartnern die Fachkräfte suchen ("Warmakquise"), sowie der sozialraumorientierten Aktivierung von neuen Partnern ("Kaltakquise") 2. Einrichtung einer Teilnehmer_innen bezogenen Beratung und Case Managment (Beratung und Herstellung von Arbeitsbündnissen, Probleme erkennen und verortnen, Ziele vereinbaren, Hilfe- und Unterstützungsangebote planen und begleiten und Monitoring und Evaluation) im Sozialraum 3. monatliche zielgruppenspezifische Gruppenangebote damit die Teilnehmer_innen ihre Stärken erfahren und ihre Schlüsselkompetenzen erfassen 4. Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsmappen die die Stärken der Azubis sichtbar machen und Unterstützung bei der Vorbereitung von Bewerbungsgespräch und Kontaktaufnahme mit den Fachkräfte suchenden Unternehmen 5. Überprüfung Ausgestaltung und Umsetzung
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Helmut Ziegner Berufsbildung gGmbH (HZBB) Herr Markus Jenssen Jägerstraße 39a, in 12209 Berlin

Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Kooperationspartner sind die Maler-Innung Berlin, die Innung Sanitär-Heizungs-und Klimatechnik (SHK), Kfz-Innung, Fachverband Grün. Sie wollen in ihren Mitgliederinfos über die Möglichkeiten des Projekts informieren. Darüber hinaus sprechen wir unsere diversen Kooperationsbetriebe im Bezirk z.B RAV, insbesondere AA und JC direkt an und informieren diese über die Möglichkeiten durch das Projekt. Sie sollen auch in die Schwerpunktsetzung z:b auf einzelne Berufe einbezogen werden.

II. Hauptziele - Ergebnisse	
1. Ziel Durchführung von Einzelberatung und Gruppenangeboten	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?* Anzahl der Teilenhmer_innen am Case Managment Anzahl der Gruppenangebote und Anzahl der Teilnehmer_innen	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
2. Ziel Vermittlung von betrieblichen Arbeitserprobungen	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?* Anzahl der vermittelten Arbeitserprobungen	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
3. Ziel Vermittlung von Arbeitsplätzen	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?* Anzahl der vermittelten neuen Arbeitsverhältinissen	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF		LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	0,00 €	